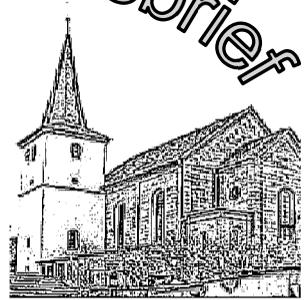
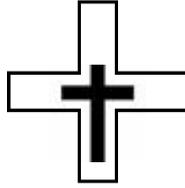
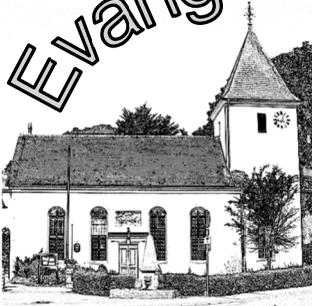


# Evangelischer Gemeindebrief



der Kirchengemeinden Ditterswind mit Marbach, Gresselgrund  
und Ueschersdorf

August bis  
September 2020



## Inhalt

- 1 Am Meer  
(Bild: Lotz)
- 2 Inhalt - Im August
- 3 Liebe Mitchristen
- 4 Blick nach Vorne
- 6 Gottesdienste
- 7 Wir danken ...
- 8 Kinderseite
- 9 Geburtstagsgrüße
- 10 Freud und Leid
- 12 Wir sind für Sie da

**Redaktionsschluss für die  
Ausgabe Oktober-November 2020:  
20. September 2020**

Manuskripte erwünscht!

Impressum:  
Evang.-Luth. Kirchengemeinden  
Ditterswind und Ueschersdorf  
Gartenstraße 21, 96126 Maroldsweisach  
Redaktion:  
Claudia Gagel, Irene Hauck und Pfarrer  
Wolfgang Scheidel (ViSdP)  
Auflage 280  
[www.ditterswind.de](http://www.ditterswind.de)  
[pfarramt@ditterswind.de](mailto:pfarramt@ditterswind.de)

# Im August

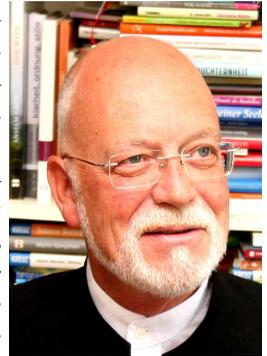
*Ich wünsche dir  
einen Blick  
für die  
funkelnden Momente,  
die vom Himmel  
wie Sternschnuppen  
in den Alltag segeln.  
Sie bringen ihn  
zum Glänzen und  
ermutigen dich, deine  
Wünsche wahrzunehmen  
und sie zu stärken.*

TINA WILLMS

## LIEBE MITCHRISTEN,

---

... und plötzlich war alles anders! So ließe sich wohl ein Rückblick auf die Zeit der Corona-Pandemie beschreiben, wenn er denn zu einem zukünftigen Zeitpunkt geschrieben würde. Die Einschränkung der gewohnten Freiheitsrechte, Leben gestalten unter Notstandsbedingungen, Kontakt- und Ausgangsbeschränkungen, all dies hat es zu meinen Lebzeiten bislang noch nicht gegeben. Das Versammlungsverbot hat auch die Kirchengemeinden betroffen, Gottesdienste, Treffen der Gemeindegruppen oder Veranstaltungen, nichts von allem durfte mehr stattfinden. Besuche in Kliniken oder Pflegeheimen waren unmöglich geworden, die Gefahren dort waren ja ungleich größer.



Kreativität war gefragt und neue Wege mussten gefunden werden. Das Wort Gottes durfte zwar nicht mehr in den gewohnten Gottesdiensten weitergegeben werden, aber Fernsehen, Internet oder auch das Telefon konnten doch einen zumindest brauchbaren Ersatz ermöglichen und die sonntäglichen Serenaden des „Spontan-Bläser-Ensembles“, nebst Echo aus dem Pfarrhausgarten hatten wahrhaftig etwas sehr reizvolles an sich. Das Besuchsverbot in unserem Therese-Stählin-Haus ließ sich mittels Whatsapp-Video-Telefonie“ auch ein wenig abmildern.

Ich bin sehr dankbar für alle Initiativen, die zeigen konnten, dass Gemeinschaft auch unter Corona-Bedingungen möglich ist. Ebenso dankbar bin ich für alle, die mit ihrem disziplinierten Verhalten dazu beigetragen haben, dass die Pandemie zumindest eingegrenzt werden konnte. Dankbar bin ich auch dafür, dass ich in einem Land leben darf, in dem die Verantwortungsträger in der Politik schnell, kompetent und auch mutig die richtigen Schritte gegangen sind. Im Herzen weh tun mir allerdings diejenigen, die durch Maskenverweigerung oder Verbreitung von absurden Verschwörungstheorien nicht nur sich selbst, sondern auch die Allgemeinheit gefährden.

Noch kann kein Rückblick geschrieben werden, denn wir stecken noch immer mitten in den Corona-Zeiten. Aber wir dürfen hoffnungsvoll nach vorne blicken, auf den vorsichtigen Beginn unserer Gottesdienste, aber auch auf das, was Gott für uns bereit hält. **Denn Gott war in Christus und versöhnte die Welt mit ihm selber**, lautet der Monatsspruch für den September und eine mit Gott und mit sich selbst versöhnte Welt ist der wichtigste Schritt zur Heilung.

Bleiben Sie gesund!

Ihr

*Pfarrer Wolfgang Scheidel*

# BLICK NACH VORNE

---

## Gottesdienste können wieder gefeiert werden

Es ist zwar noch nicht möglich, zur früheren Normalität zurückzukehren, aber zu den nachfolgenden Bedingungen können wieder Gottesdienste in der Nikolauskirche und der Michaelskirche gefeiert werden.

Die Kirchenvorstände unserer beiden Kirchengemeinden haben für ihre Kirchen jeweils ein „Örtliches Schutzkonzept für Gottesdienste in Corona-Zeiten“ beschlossen. Diese Schutzkonzepte sind in ihrer Fassung nicht in Stein gemeißelt, sondern werden je nach gesetzlichen Rahmenbedingungen und Notwendigkeiten in regelmäßigen Abständen überarbeitet.

Für die **Nikolauskirche in Ditterswind** gelten zur Zeit die folgenden Regelungen:

- Es stehen 25 markierte Einzelsitzplätze im Kirchenschiff zur Verfügung, die Empore ist aufgrund des zu schmalen Zugangs gesperrt.
- Mitglieder eines Hausstandes dürfen zusammen sitzen, dadurch kann sich die maximale Besucheranzahl entsprechend erhöhen, sofern der Mindestabstand von 1,5 m gewahrt wird.
- Zunächst werden die Gottesdienste jeden 2. Sonntag gefeiert.
- Zum ersten Gottesdienst laden wir am **23. August** um 9.00 Uhr ein.
- Für die nächste Zeit bitten wir um **telefonische Anmeldung** zum Besuch der Gottesdienste, möglichst am Mittwoch zwischen 8.00 Uhr und 12.00 Uhr, da in diesem Zeitraum mit Sicherheit jemand erreichbar ist.
- Beim Betreten der und beim Bewegen in der Kirche ist ein **Mund-Nasen-Schutz** zu tragen und die Hände sind zu desinfizieren.
- Sie werden vom Sicherheitsteam an ihren Platz gebracht.
- Wenn Sie an Ihrem Platz sind kann der Mund-Nasen-Schutz abgenommen werden. **Wir empfehlen jedoch den Mund-Nasen-Schutz während des Gemeindegesanges vorübergehend anzulegen.**
- Das Heilige Abendmahl wird nur in der Intinctio-Form gefeiert, die Hostie wird durch den Liturgen in den Kelch getaucht und ausgeteilt. Die benetzte Hostie darf erst dann gegessen werden, wenn Sie sich wieder an Ihrem Platz befinden. Erst dann darf der Mund-Nasen-Schutz wieder abgenommen werden.
- Bitte bringen Sie Ihr eigenes **Gesangbuch** mit, die gemeindeeigenen Exemplare stehen nicht zur Verfügung.
- Die Gottesdienste werden in verkürzter Form, ohne gesungene Liturgie gefeiert.

Für die **Michaelskirche in Ueschersdorf** gelten zur Zeit die folgenden Regelungen:

- Es stehen 27 markierte Einzelsitzplätze im Kirchenschiff zur Verfügung, die Empore ist aufgrund des zu schmalen Zugangs gesperrt.
- Mitglieder eines Hausstandes dürfen zusammen sitzen, dadurch kann sich die maximale Besucheranzahl entsprechend erhöhen, sofern der Mindestabstand von 1,5 m gewahrt wird.
- Die Gottesdienste werden wie gewohnt jeden 2. Sonntag gefeiert.
- Zum ersten Gottesdienst laden wir am **13. September** um 10.00 Uhr ein.
- Eine **telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich.**
- Beim Betreten der und beim Bewegen in der Kirche ist ein **Mund-Nasen-Schutz** zu tragen und die Hände sind zu desinfizieren.
- Sie werden vom Sicherheitsteam an ihren Platz gebracht.
- Wenn Sie an Ihrem Platz sind kann der Mund-Nasen-Schutz abgenommen werden. **Der Mund-Nasen-Schutz ist während des Gemeindegesanges vorübergehend anzulegen.**
- Das Heilige Abendmahl wird nur in der Intinctio-Form gefeiert, die Hostie wird durch den Liturgen in den Kelch getaucht und ausgeteilt. Die benetzte Hostie darf erst dann gegessen werden, wenn Sie sich wieder an Ihrem Platz befinden. Erst dann darf der Mund-Nasen-Schutz wieder abgenommen werden.
- Bitte bringen Sie Ihr eigenes **Gesangbuch** mit, die gemeindeeigenen Exemplare dienen der Markierung.
- Die Gottesdienste werden in verkürzter Form, ohne gesungene Liturgie gefeiert.

In beiden Kirchen müssen die Abstandsregeln nur dann nicht eingehalten werden, wenn die Gottesdienstbesucher bei Kasualgottesdiensten wie Taufen oder Trauungen im Anschluss an den Gottesdienst miteinander feiern.

Ich weiß, das ganze Regelwerk klingt nicht sehr einladend, aber es dient dem gegenseitigen Schutz.

Ich würde mich freuen, wenn wir uns trotz der Einschränkungen in unseren beiden Kirchen sehen würden.

**Gruppen und Kreise müssen aufgrund des kleinen Gemeindefeises weiterhin pausieren.**

*Wolfgang Scheidel*

# GOTTESDIENSTE

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten



23.08. 11.So.n.Trinitatis	9.00 Uhr	---
30.08. 12.So.n.Trinitatis	---	---
06.09. 13.So.n.Trinitatis	Kirchweih 9.00 Uhr	---
13.09. 14.So.n.Trinitatis	---	10.00 Uhr
20.09. 15.So.n.Trinitatis	Konfirmation 9.30 Uhr	---
27.09. 16.So.n.Trinitatis	---	Kirchweih 10.00 Uhr
04.10. Erntedankfest	Erntedankfest 9.00 Uhr	---
11.10. 18.So.n.Trinitatis	---	Erntedankfest 10.00 Uhr

» Eine starke Hoffnung für jeden Einzelnen von uns:

Dort wo wir verzweifelt sind und nicht mehr allein weiter können,  
dorthin schickt Gott seinen Engel.

# WIR DANKEN SEHR FÜR IHRE GABEN

die Kollekten in den Gottesdiensten sind zweckbestimmt



am 23.08. für Gemeinden helfen Gemeinden / Nachwuchsförderung kirchl. Mitarbeiter (Dekanatskollekte)
---
am 16.09. für Aufgaben des Gemeindelebens
am 13.09. für Aufgaben des Gemeindelebens
am 20.09. für Aufgaben des Gemeindelebens
am 27.09. für Aufgaben des Gemeindelebens
am 04.10. für Mission EineWelt
am 11.10. für Diakonie Bayern



**Mission EineWelt**  
 Zentrum für Partnerschaft, Solidarität und Mission  
 aller Konfessionen, Lutherischen Kirche in Bayern

**Diakonie** 

» Mit Gott können wir in Beziehung treten. All unsere Gedanken, Wünsche, Sehnsüchte und Ängste sind bei ihm sicher aufgehoben.



# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



## Das Wunder des Senfkorns

Meine große Schwester Miriam und ich, wir dürfen im Garten ein Beet anlegen. Aber Miriam sagt, ich sei noch zu klein! Sie besetzt das ganze Beet mit ihren Salatsetzlingen. „Und aus deinen Mini-Samen wird bestimmt nichts!“, sagt sie und pustet mir die Senfkörner von der Hand. Aber ich lasse mich nicht kleinkriegen. Ich merke mir genau, wo die Samen in die Erde gefallen sind, und

gieße sie jeden Tag. Nach mehreren Wochen und Monaten ist ein großer Senfstrauch daraus geworden. Sogar ein Vogel nistet darin. Meine Schwester Miriam staunt!



## Plopp & Plumps

Fülle einen Becher mit trockenen Erbsen und stelle ihn auf einen großen Teller. Gieße etwas Wasser in den Becher und warte: Bald nehmen die Erbsen das Wasser auf und vergrößern sich dabei. Weil dann zu wenig Platz für alle in dem Becher ist, purzeln einige von ihnen oben über den Rand.



**Rätsel:** Wie viele Menschen hat Jesus mit ein paar Fischen und Broten satt machen können?

## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)  
Lösung: funktausend



# WIR GRATULIEREN

Allen Geburtstagskindern im August und September 2020  
herzliche Segenswünsche und einen getrosten Weg ins neue  
Lebensjahr!

**Unsere Jubilare sind:**

im  
**AUGUST 2020**

Aus datenschutzrechtlichen Gründen verbor-  
gen



# FREUD UND LEID IN DER GEMEINDE

---

Durch die Heilige Taufe wurde in die Gemeinschaft der Christen aufgenommen:



Aus datenschutzrechtlichen Gründen verborgen

Jesus Christus spricht:

**Ich bin gekommen, dass sie das Leben und volle Genüge haben sollen.**

Joh. 10,10



In die Ewigkeit abgerufen wurden

Aus datenschutzrechtlichen Gründen verborgen

Aus datenschutzrechtlichen Gründen verborgen

**Und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen,  
und der Tod wird nicht mehr sein,  
noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein.**

Offb. 21,4

# WIR SIND FÜR SIE DA!

Monatsspruch  
AUGUST  
2020



**Ich danke dir** dafür, dass ich  
wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine  
Werke; **das erkennt meine Seele.**

PSALM 139,14

**Pfarramt Ditterswind**  
Pfarrer Wolfgang Scheidel  
Pfarramtssekretärin Herta Andritschke  
E-Mail: [pfarramt@ditterswind.de](mailto:pfarramt@ditterswind.de)

Gartenstraße 21, 96126 Maroldsweisach  
Tel. 09532 502 Fax 09532 980568  
Bürozeit: Mittwochs von 8 bis 12 Uhr  
[www.ditterswind.de](http://www.ditterswind.de)

Ansprechpartner sind auch die Vertrauenspersonen unserer Kirchenvorstände.

Für die Kirchengemeinde Ditterswind: Frau Silvia Fischer,  
Tel. 09532 1598

Für die Kirchengemeinde Ueschersdorf: Frau Ute Thein,  
Tel. 09534 173287

Bankverbindungen:

Für Spenden: Evang.-Luth. Pfarramt Ditterswind,  
IBAN: DE10 7935 0101 0190 8811 77,  
BIC: BYLADEM1KSW Sparkasse Schweinfurt-Hassberge

Für Kasualgebühren: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Ditterswind,  
DE98 7935 0101 0190 8807 57,  
BIC: BYLADEM1KSW Sparkasse Schweinfurt-Hassberge  
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Ueschersdorf,  
IBAN: DE72 7935 0101 0190 3717 81,  
BIC: BYLADEM1KSW Sparkasse Schweinfurt-Hassberge

Monatsspruch  
SEPTEMBER  
2020



**Ja, Gott war es,**  
der in Christus die Welt **mit**  
**sich versöhnt hat.**

2. KORINTHER 5,19